

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 10. März 1912

Nachlass Faulhaber 10000, S. 28

Stand: 26.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

10. Oberlehrer Kraus drückt sein Bedauern aus, daß ich von Schulknaben verhöhnt worden sei.

Medizinalrat Hoermann, Gegenbesuch, erzählt von seiner Reise nach Italien.

Frau Direktor Eid und Frau Dr. Koerbling, die beiden Vorsitzenden vom Frauenbund, wegen des Kurses und der Kinderaufsichtsschule.

Herr und Frau Esslinger, Nürnberg: Er ist hier beim Militär eingerückt.

Fräulein Gólgala und Josefine Wernert, Straßburg, Mittag und Abend zu Tisch und in der Predigt.

Margareta Hiemenz, Worms, in der Predigt und abends zu Tisch.